

ZBB 2006, 46

AGBG § 3

Klausel-Verpflichtung zur Abgabe eines persönlichen Schuldanerkenntnisses unter „Form der Sicherheiten“ eines Darlehensvertrages nicht überraschend

BGH, Urt. v. 22.11.2005 – XI ZR 226/04 (OLG Karlsruhe), ZIP 2006, 119 = BKR 2006, 13 = WM 2006, 87

Amtlicher Leitsatz:

Zur Frage, ob eine die Abgabe eines persönlichen Schuldanerkenntnisses nebst Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung in das gesamte Vermögen regelnde Klausel in Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Rücksicht auf ihre formale und systematische Gestaltung überraschend i. S. d. § 3 AGBG ist.